

UNION im ERZGEBIRGE

Dezember 2020



Mitgliedermagazin des CDU-Kreisverbandes Erzgebirge



CDU
UNION IM ERZGEBIRGE



U.a. in dieser Ausgabe:

Nachhaltige Personalplanung bei der sächsischen Polizei	3
2020: Nicht nur Corona	4
Schwarzenberg mit neuem CDU-Oberbürgermeister	5
Nicht nur reden – einfach machen!	6
Auf Antrieb geschafft	7
Wahl des neuen Kreisvorstandes	8
CDU-Stadtverband Schneeberg wählt Vorstand neu	10
Finanzminister zu Besuch in Schneeberg	11
Rico Anton erneut zum KPV-Vorsitzenden gewählt	11
Wie weiter im Tourismus im Coronazeitalter?	14

Liebe Mitglieder und Freunde des CDU Kreisverbandes Erzgebirge,



der letzte Monat des Jahres verheißt uns Erzgebirgern ein starkes Heimatgefühl, ein Angekommen sein. die von uns allen so geliebte Adventszeit vermittelt dieses Gefühl. In der Hektik unseres All-tags übt gerade der Advent einen besonderen Reiz auf uns hier im Erzgebirge aus. Die Jahreszeit, in der die Christenheit sich auf das Fest der Geburt Jesu Christi vorbereitet, bietet die Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen. Oder um es mit den Worten des deutschen Dichter und Schriftsteller Christian Morgenstern zu sagen: „Den Puls des eigenen Herzens fühlen. Ruhe im Innern, Ruhe im Äußern. Wieder Atem holen lernen, das ist es“.

In diesem Jahr, im Advent 2020 ist dieses „Atem holen lernen“ eher etwas schwieriger als in den vergangenen Jahren. Denn es nähert sich das wohl außergewöhnlichste Jahr der jüngeren Geschichte dem Ende. Hinter uns liegen Monate der teils persönlichen Unsicherheit, Monate der Herausforderungen für die ganze Gesellschaft, wie wir sie seit Jahrzehnten nicht – viele von uns noch nie – gekannt haben. Auch ob und wie wir das Weihnachtsfest feiern können, ist kaum absehbar. Während ich Ihnen diese Zeilen schreibe, ist noch nicht abzusehen, ob wir möglicherweise auf die gewohnten Festlichkeiten im Kreise unserer Lieben in dieser Advents- und Weihnachtszeit größtenteils verzichten müssen.

Für die meisten von uns ist Weihnachten das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Anders als in den vergangenen Jahren wird diese Advents- und Weihnachtszeit nicht von Aktivitäten und Verlockungen geprägt sein. Aber vielleicht gibt gerade das die Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind.

Weihnachten ist das Fest der Dankbarkeit. Für unsere Sicherheit, für den Wohlstand in unserem Land, für den Frieden. Betrachtet man derzeit die Welt einmal ganz bewusst aus der Perspektive der Weihnachtsruhe, dann wird einem dies sehr bewusst. Nichts davon, was wir haben und erleben ist einfach selbstverständlich.

Die Weihnachtszeit ist tatsächlich eine Art Auszeit für die Seele. Ihre Ruhe gibt uns nicht zuletzt die Kraft, um all die neuen Herausforderungen voller Zuversicht annehmen zu können, die im nächsten Jahr wieder auf uns warten. Und manch Einer unter uns schaut sorgenvoll in die Zukunft.

Wir Christen dürfen voller Hoffnung und Optimismus in die Zukunft blicken, weil mit der Geburt Jesu das göttliche Licht mitten unter uns erstrahlt ist. Gott kommt in Christus zu uns Menschen und erhellt das Dunkel unserer Welt. Christliche Hoffnung vertröstet nicht auf ein Irgendwann, sondern ist verankert mitten im Heute und Hier.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, uns allen, ein frohes, besinnliches und friedvolles Weihnachten und ein gutes Jahr 2021

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Frank Vogel', written in a cursive style.

Frank Vogel
Kreisvorsitzender

Nachhaltige Personalplanung bei der sächsischen Polizei

Fachkommissionsberichtswesen wird dauerhaft etabliert

Autor: Rico Anton MdL

Die Gewährleistung der Sicherheit unserer Bevölkerung gehört zu den Kernaufgaben des Staates. Zur Erfüllung dieser Aufgabe bedarf es einer bestens ausgerüsteten Polizei, die über moderne und zeitgemäße Befugnisse und selbstverständlich auch die zur Aufgabenerfüllung erforderliche Personalstärke verfügt.

Zur Wahrheit gehört, dass wir 2015 vor die Situation gestellt waren, dass aufgrund des Personalabbaus in den Vorjahren die sächsische Polizei objektiv nicht mehr vollumfänglich in der Lage war, ihre Aufgaben zu erfüllen. Nicht zuletzt war die Präsenz der Polizei im ländlichen Raum vielerorts unzureichend.

Für die CDU-Fraktion war klar, dass der Stellenabbau umgehend gestoppt werden musste und ein spürbarer Personalaufbau geboten war. Allerdings gab es keine fundierte Grundlage für die Entscheidung, wie viele Polizisten genau im Freistaat zusätzlich gebraucht werden.

Wenn ich an die Diskussionen des Jahres 2015 zurückdenke, dann war damals die AfD-Fraktion sehr schnell dabei, aus dem Bauch heraus eine Zahl in den Raum zu stellen. Aber so sieht keine seriöse Politik aus. Wer sachgerechte Entscheidungen treffen will, braucht dazu eine fachlich fundierte Grundlage.

Eine solche Entscheidungsgrundlage wurde dem Landtag mit dem im Dezember 2015 vorgelegten „Bericht der Fachkommission zur Evaluierung der Polizei des Freistaates Sachsen“ an

die Hand gegeben. Die Fachkommission hat den tatsächlichen Personalbedarf entlang der Aufgaben sowie der Kriterien Fläche, Bevölkerung und Kriminalitätsbekämpfung untersucht und dabei auch die prognostische Entwicklung der Sicherheitslage einbezogen. Der ermittelte zusätzliche Bedarf von 1.000 Polizisten wurde bereits in der vergangenen Legislaturperiode im Stellenplan berücksichtigt. Gleichzeitig wurde der jährliche Einstellungskorridor mit jetzt 700 Anwärtern mehr als verdoppelt. Nach heutigem Stand verfügt damit die sächsische Polizei bis zum Jahre 2024 über ca. 14.000 Beamte. Das sind etwa 1.000 fertig ausgebildete Polizisten mehr als noch im Jahre 2015.

Mit dem neuen Bericht der Fachkommission wurde nunmehr die Umsetzung der Empfehlungen aus dem Jahre 2015 bewertet und vor allem die Organisationsstruktur und die Lageentwicklung seither untersucht. Neu ist die Orientierung des Ländervergleichs an den sichersten Flächenländern der Bundesrepublik. Unser Maßstab sind die Besten und nicht das Mittelmaß! Im Ergebnis empfiehlt die Fachkommission eine weitere Verstärkung der Sächsische Polizei auf insgesamt ca. 15.000 Beamte. Es gilt jetzt, diese Empfehlung zügig umzusetzen und dazu den hohen Einstellungskorridor auch in den nächsten Jahren beizubehalten.

Nun ist ein Kommissionsbericht oder ein Gutachten aber kein zeitlich unbefristeter Garant für eine tatsächlich sachgerechte Personalausstattung. Der Per-

sonalabbau, der vor etwa einem Jahrzehnt beschlossen wurde, war auch mit einem Gutachten untersetzt. Aber die seinerzeitigen Prognosen haben sich in Bezug auf den künftigen Personalbedarf im Nachhinein als grob falsch erwiesen. Wie heißt es so treffend: Das Problem an Prognosen ist, dass sie sich auf die Zukunft beziehen, die keiner sicher kennt. Umso weiter man dabei in die Zukunft blickt, desto verschwommener werden die Bilder.



Foto: Tobias Koch

Deshalb soll der Fachkommissionsbericht künftig alle zwei Jahre fortgeschrieben werden und das Ergebnis rechtzeitig mit Beginn des jeweiligen Haushaltsaufstellungsverfahrens vorliegen. Die Folgen der Corona-Pandemie für den Staatshaushalt führen uns einmal mehr vor Augen, dass die Möglichkeiten des Freistaates Sachsen nicht unbegrenzt sind. Dennoch darf es in Sachsen aber keine Sicherheitspolitik nach Kassenlage geben, sondern die Ausstattung der Polizei muss nach den objektiven Erfordernissen erfolgen. Die Etablierung eines dauerhaften Berichtswesens schafft dafür eine fundierte und stets aktuelle fachliche Grundlage. ■

2020: Nicht nur Corona

Autor: Ronny Wähler MdL

2020 ist und war auf Grund der Corona-Pandemie ein ganz besonderes Jahr. Nach einem turbulenten Frühjahr und einem relativ ruhigen Sommer, hat uns das Virus jetzt im Herbst und auf den Winter zugehend wieder eingeholt. In meinem kurzen Rückblick möchte ich aber dieses Thema bewusst einmal außen vor lassen und auf die positiven Dinge eingehen, die es auch gab.

630.000 Euro Fördermittel bekam die Gemeinde Sehmatal im Februar für ein Mehrzweckgebäude an der Oberschule im Ortsteil Sehma. Über 530.000 Euro gingen an die Stadt Thum, die damit das Gelände des Tiergartens sanieren will.

Am 14. Mai konnte ich den Staatsminister für Regionalentwicklung, Thomas Schmidt, in meinem Wahlkreis begrüßen. In Geyer gab es für den Verein „Miteinander e. V.“ 15.000 Euro aus dem „simul+Wettbewerb“. Das Geld ist für den Innenausbau eines Hauses am Altmarkt



Geyer: Mit Staatsminister Thomas Schmidt bei der Besichtigung des Lotterhofes in Geyer.

Foto: Büro Ronny Wähler

bestimmt, dort soll eine Begegnungsstätte entstehen. Weiterhin besuchte ich mit Thomas Schmidt den Lotterhof in der Bingestadt. In ehrenamtlicher Tätigkeit restaurieren und sanieren Vereinsmitgliedern des Fördervereins e.V. „Kulturmeile Geyer - Tannenberg“ das alte ehrwürdige Gebäude von Hieronymus Lotter, der unter anderem der Baumeister des alten Leipziger Rathauses und der Augustsburg war. Zum Abschluss des Ministerbesuches gab es noch ein Arbeitsgespräch mit der Eh-

renfriedersdorfer Bürgermeisterin Silke Franzl.

Wieder Fördermittel gab es im Juli. 300.000 Euro gingen an die evangelische Kirchengemeinde Crottendorf, für die Sanierung des Pfarrhauses.

Ende September fand unser Kreisparteitag in Burkhardtsdorf statt. Erneut wurde ich zum stellvertretenden Kreisvorsitzenden gewählt. An dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Dank an alle, die mich gewählt haben und meine Kandidatur unterstützten.

Liebe CDU-Mitglieder, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest einen guten Rutsch und uns allen ein gesundes Jahr 2021. ■



Crottendorf: Fördermittelübergabe in Crottendorf für die Sanierung des Pfarrhauses.

Foto: Büro Ronny Wähler

Neues Wahlkreisbüro in Aue eröffnet

Autor: Eric Dietrich MdL

Ein Standort für eine bürger-nahe politische Arbeit vor Ort, das war das Ziel, mit dem wir nach der Landtagswahl 2019 ein neues Büro im Wahlkreis gesucht haben. Dabei war uns wichtig, dass die Räume gut sichtbar und barrierefrei sind. Neben dem Wahlkreisbüro sollte, wie auch bisher schon, die Geschäftsstelle der CDU mit integriert werden.

Ein reichliches viertel Jahr nach der Landtagswahl, am 18. Januar, konnten wir das neue Bürgerbüro im Herzen von Aue dann feierlich eröffnen. Das Bürgerbüro dient seitdem als Anlaufstelle für Bürger, die mit Ihrem Landtagsabgeordneten ins Gespräch kommen wollen oder persönliche Probleme be-



Foto: Dolores Lange

sprechen möchten. Zusätzlich bietet das neue Büro durch einen großen Meetingraum nun die Möglichkeit, politische Veranstaltungen und Diskussionsrunden direkt im Wahlkreisbüro durchzuführen. Auch wenn dies aufgrund der aktuellen Situation in diesem Jahr nicht wie geplant möglich war, hoffen wir sehr, dass ab dem nächs-

ten Jahr wieder viele Veranstaltungen und Diskussionen stattfinden können. Ich als Abgeordneter und die Mitarbeiter im Büro freuen sich auch immer über den Besuch von CDU-Mitgliedern im Wahlkreisbüro. Wenn Sie also einmal in Aue sind, nutzen Sie gerne die Gelegenheit und schauen Sie rein. ■

Schwarzenberg mit neuem CDU-Oberbürgermeister

Autor: CDU-Stadtverband Schwarzenberg

Der CDU-Kandidat Ruben Gehart wurde am 11. Oktober 2020 zum neuen Oberbürgermeister von Schwarzenberg gewählt.

Nachdem er bereits den ersten Wahlgang mit fast 45 Prozent gegenüber vier Mitbewerbern gewonnen hatte, setzte sich Ruben Gehart auch im zweiten Wahlgang mit 49,40 Prozent souverän durch.

Grundlagen für den Wahlerfolg war ein sehr engagierter und Pandemie-bedingt auf über sechs Monate ausgedehnter Wahlkampf-Marathon, der



Foto: Ruben Gehart

mit Info-Stände in alle Teile der Stadt und zudem auch von Haus zu Haus führte.

Ruben Gehart ist 49 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder. Der studierte Dipl.-Ingenieur für Bauwesen (FH) und Verwaltungsbetriebswirt (VWA) war zuletzt als Sachgebietsleiter im Landratsamt des Erzgebirgskreises tätig und ist seit 20 Jahren CDU-Mitglied.

Der neue Oberbürgermeister trat sein Amt am 01. November 2020 an. Ruben Gehart löste Frau Heidrun Hiemer (CDU) ab, die nach erfolgreicher 19-jähriger Amtszeit in den Ruhestand ging. Damit wird die Große Kreisstadt Schwarzenberg seit 73 Jahren von einem CDU-Bürgermeister- bzw. (seit 1994) Oberbürgermeister geführt. ■

Nicht nur reden – einfach machen!

5 Projekte aus dem Erzgebirge für ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet

Autor: Marco Wanderwitz MdB

Marco Wanderwitz, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, freut sich, dass fünf Projekte aus dem Erzgebirge beim diesjährigen Engagement-Wettbewerb „Machen!2020“ seines Ministeriums ausgezeichnet wurden.

In der Kategorie „Lebensqualität und Zusammenhalt“ wurde das Projekt „Es trubelt in der Poche!“ des Kulturvereins Trubel in der Poche e.V. aus Schneeberg von der Jury auf den 2. Platz gewählt und erhält eine Prämie von 12.000 Euro. Der Thalheimer Naturschutzverein darf sich über seinen 3. Platz in der Kategorie Ost-West-Partnerschaften und ein Preisgeld von 10.000 Euro freuen. Zu den weiteren Preisträgern in der Kategorie „Lebensqualität und Zusammenhalt“ gehören die Projekte „Wiederbelebung eines Handwerks für Jedermann“ des Schneeberger Braukombinat e.V. sowie der „2. Familientag der Kreisfeuerwehr Erzgebirge“ des Kreisfeuerwehrverbandes Erzgebirge e.V.. Beide Projekte erhalten je 5.000 Euro. In der Kategorie „Grenzüberschreitende Partnerschaften“ gehört zudem das Projekt „Grenzenloser Feuerwehrsportwettbewerb“ der Freiwilligen Feuerwehr Großolbersdorf zu den Preisträgern und wird mit einem Preisgeld von 5.000 Euro belohnt.

Marco Wanderwitz: „Ehrenamtliches Engagement ist für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft von überragender Bedeutung. Deshalb habe ich als



Marco Wanderwitz MdB,
Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie
Foto: Marco Wanderwitz

Beauftragter der Bundesregierung für die Neuen Länder auch in diesem Jahr den Wettbewerb „Machen!2020“ durchgeführt. Mein großer Dank gilt allen Preisträgern und allen, die mitgemacht und sich engagiert haben. Ich bin beeindruckt, mit welcher Energie, Kreativität, Heimatverbundenheit und Weltoffenheit die Menschen vor Ort anpacken. Ich bitte Sie alle herzlich, in Ihrem Engagement nicht nachzulassen und damit auch weiterhin Vorbild für diejenigen zu sein, die ehrenamtliche Tätigkeit für sich noch nicht entdeckt haben. Gerade jetzt in Zeiten der Corona-Pandemie bestätigt sich erneut, wie wichtig es ist, dass Menschen sich in ihrem Umfeld gegenseitig unterstützen. Ganz besonders freue ich mich natürlich für diese tolle Projekte aus unserem Erzgebirge.“

Machen!2020 war in den neuen Bundesländern auf ein großes Echo gestoßen. Insgesamt hatten sich 263 Vereine, Initiativen und soziale Träger beteiligt. Die Wettbewerbsbeiträge zeigen das weit gefächerte Spektrum der ehrenamtlichen Arbeit in den neuen Bundesländern. Die breit besetzte Jury hat am 12. Oktober 2020 unter der Leitung von Marco Wanderwitz die besten 50 Projektideen aus drei Kategorien ausgewählt, die mit Preisgeldern zwischen 5.000 und 15.000 Euro geehrt werden. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 334.000 Euro vergeben. Auch 2021 wird es den Wettbewerb wieder geben. Ausgeschrieben wird im Frühjahr.

Zu den Projekten im Detail:

„Es trubelt in der Pochel“ des Kulturvereins Trubel in der Poche e.V. aus Schneeberg

Das Siebenschlehen Pochwerk in Schneeberg ist ein vom örtlichen Kulturverein genutztes Industriedenkmal. Ein kreatives Team von Absolventen der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg möchten das Pochwerk dauerhaft beleben und für Kulturinteressierte öffnen. Neben regelmäßigen Workshops soll jährlich ein Kunst- und Kulturfestival stattfinden. Für 2021 ist als Beitrag zum 550-jährigen Jubiläum der Stadt Schneeberg das Festival „Trubel in der Poche“ geplant: Bergmannskapelle trifft auf Singersongwriter, Spitzenklöpplerin trifft auf Siebdruckkünstler, Produktdesigner trifft auf Spielzeugmacher – ein „culture clash“. Das Preisgeld soll für Aktionen in diesem Herbst und für das Festival verwendet werden.

Thalheimer Naturschutzverein

Die BUND-Ortsgruppe Thalheim/Erzg. und die Ortsgruppe Otterfing des BUND Naturschutz in Bayern e.V. arbeiten seit 30 Jahren eng in einer Ost-West-Partnerschaft zusammen. Während im Erzgebirge 4 ha intensiv genutzte Viehweide renaturiert wurde, bemüht man sich in Bayern um den Umbau des Fichtenforsts zu einem nachhaltigen Wald. Der rege Austausch beflügelt die Arbeit an den jeweiligen Projekten und gibt Anregung für Bildungsangebote an junge Menschen. Das Preisgeld wird u.a. für die Pflanzung von 30 Streuobstgehölzen in Ost und West mitsamt Informations- und Erinnerungstafeln zum Projekt sowie die Organisation einer Naturschutztagung am „Grünen Band“ im Biosphärenreservat Rhön eingesetzt.

Wiederbelebung eines Handwerks für Jedermann durch Schneeberger Braukombinat e.V.

Mit der Gründung eines gemeinnützigen Brauvereins soll einerseits die Braukunst als Handwerk wiederbelebt, andererseits die Attraktivität der Stadt für Besucher und junge Menschen gesteigert werden. Es soll ein traditioneller und moderner Ort für Kulturprojekte, Vereine, Schulen und Events geschaffen werden. Das Preisgeld wird für Schaubrauereien und weitere öffentliche Aktivitäten des Vereins eingesetzt.

Familihtag des Kreisfeuerwehrverbandes Erzgebirge e.V.

Mit einem Familientag soll das ehrenamtliche Engagement aller Blaulichtorganisationen gewürdigt werden. Die Kameraden werden ihre Technik erklären und bei Vorführungen ihr Können zeigen. Außerdem soll mit einem Familienprogramm auch alle Angehörigen Danke gesagt werden, die das Ehrenamt mittragen und so erst ermöglichen. Der Tag wird in das Festjahr 500 Jahre Stadt Marienberg eingebunden. Das Preisgeld wird für ein möglichst breites, fröhliches Angebot neben den ehrenamtlichen Vorführungen genutzt.

Projekt „Grenzenloser Feuerwehrsportwettkampf“ der Freiwilligen Feuerwehr Großolbersdorf

Zur Stärkung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr, der Nachwuchsgewinnung und der grenzüberschreitenden Verständigung möchte die Freiwillige Feuerwehr Großolbersdorf im Rahmen des örtlichen Dorffestes und der tschechischen Krsnohorska liga einen Feuerwehrsportwettkampf durchführen. Das Preisgeld wird für die Ausgestaltung des Wettkampfs eingesetzt. ■

Auf Anhieb geschafft

Autor: CDU Ortsverband Jöhstadt

Auf Anhieb geschafft hat es unser Kandidat André Zinn im ersten Wahlgang zur Bürgermeisterwahl in der Bergstadt Jöhstadt, die am 27. September 2020 stattfand. Er verlor mit 60,26 % der Stimmen den bisherigen Amtsinhaber und den Kandidat der AfD auf die Plätze zwei und drei. Dieses klare Votum beim ersten Wahlgang hatte selbst der strahlende Sieger nicht erwartet, sondern mit einem zweiten Wahlgang gerechnet. Dass es dadurch den Blumenstrauß erst am nächsten Tag gab, trübte die Freude in keiner Weise.

André Zinn sitzt seit 2004 im Stadtrat sowie im Ortschaftsrat Grumbach. Jahrelang war er als stellvertretender Bürgermeister und Ortsvorsitzender tätig. Somit bringt er ausreichende Kompetenz und genügend Erfahrungen in der Kommunalpolitik mit. Jetzt gilt es, die Ärmel hoch zu krepeln und den Stillstand der letzten sieben Jahre zu überwinden.

Für sein neues verantwortungsvolles Amt wünschen wir ihm alles Gute und immer eine rechte Hand bei allen kommunalen Entscheidungen. Sein Handeln möge unter Gottes Segen stehen. ■

Wahl des neues Kreisvorstandes am 25. September 2020 in Burkhardtsdorf



Frank Vogel
Vorsitzender
OV Eibenstock/Sosa



Rico Anton MdL
Stellvertreter
OV Oelsnitz-Lugau-
Niederwürschnitz



BM Sylvio Krause
Stellvertreter
OV Amtsberg



Ronny Wähler MdL
Stellvertreter
OV Königswalde



Jane Polten
Schatzmeisterin
OV Annaberg-
Buchholz



BM Stephan Weinrich
Mitgliederbeauftragter
OV Niederdorf

Kooptierte Mitglieder mit beratender Stimme (sofern nicht bereits gewählt):

koopt. MdB: Alexander Krauß
koopt. MdL: Jörg Markert
koopt: MIT-Erzgebirge: Dr. Ronald Neubert
koopt. MdB: Marco Wanderwitz
koopt. Vors. EAK Erzgebirge: Hans Beck
koopt. Vors. KPV Erzgebirge: Heinrich Kohl
koopt. Vors. CDA-ERZ: Horst Dippel
koopt. Vors. OMV-Südwestsachsen: Kai Hähner
CDU-Kreisgeschäftsführer: Falk Haude

GEMEINSAM FÜR EINE STARKE HEIMAT – DEINE KRAFT FÜR UNSER ERZGEBIRGE



Thomas Colditz
Beisitzer
OV Aue-Bad Schlema



Eric Dietrich MdL
Beisitzer
OV Stützengrün



Daniela Findeisen
Beisitzerin
OV Zwönitz-Elterlein



OB Ruben Gehart
Beisitzer
OV Schwarzenberg



Robert Götzl
Beisitzer
OV Annaberg-
Buchholz



Andreas Haustein
Beisitzer
OV Marienberg



Carmen Krüger
Beisitzerin
OV Ehrenfriedersdorf



Frank Seidel
Beisitzer
OV Stollberg



Johanna Stampfer
Beisitzerin
OV Thalheim



Tom Unger
Beisitzer
OV Marienberg



Andre Vago
Beisitzer
OV Jahnsdorf



Uta Windisch
Beisitzerin
OV Burkhardtsdorf

Volkstrauertag im Pandemie-Jahr in Schwarzenberg



Autor: CDU-Stadtverband
Schwarzenberg

Der diesjährige Volkstrauertag wurde in Schwarzenberg im stillen Gedenken abgehalten. Der neu gewählte Oberbürgermeister Ruben Gehart (CDU) legte gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorsitzenden des CDU-Stadtverbandes Falk Haude, der als Hauptmann die Bundeswehr vertrat, und dem Stadtwehrleiter Lars Wagner sowie einigen Mitgliedern des Stadtrates einen Kranz am Ehrenmal im Rockelmannpark nieder. ■

Foto: Ruben Gehart

CDU-Stadtverband Schneeberg wählt Vorstand neu

Autor: CDU-Stadtverband
Schneeberg

Die Mitglieder des CDU-Stadtverbandes Schneeberg wählten auf Ihrer Mitgliederversammlung am 13. Januar 2020 in den Räumen der Evangelischen Grundschule Schneeberg den 40jährigen Stadtrat und stellvertretenden Bürgermeister Markus Neef erneut zum Vorsitzenden. Neef, der den Verband seit 2017 führt, ist studierter Wirtschaftsinformatiker sowie ehemaliger Bundeswehrsoldat und wohnt mit seiner Familie im Schneeberger Ortsteil Lindenau.



Foto: Timmy Wagner

Mit Timmy Wagner als stellvertretenden Vorsitzenden, Katja Neubert als Schatzmeisterin sowie Claudia Krauß, Peter Stimpel, Matthias Preiß und René Krauß als Beisitzer wurde auch der übrige Vorstand im Amt bestätigt. Mit Anita Mehlhorn sowie dem ehemaligen Hauptamtsleiter Uwe Markert arbeiten zukünftig zwei weitere Mitglieder als Beisitzer im Vorstand der CDU Schneeberg mit. ■

„Ich bin sehr froh, dass wir von den Mitgliedern das Vertrauen für zwei weitere Jahre im Amt bekommen haben“, sagte Neef in Schneeberg. „Es ist weiterhin mein Ziel, mit neuen Ansätzen und Methoden, Veranstaltungs-

formaten und Aktionen die politische Arbeit für Schneeberg zum einen sowie unser internes Parteileben zum anderen engagiert zu gestalten“, so der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Schneeberg weiter.

Finanzminister zu Besuch in Schneeberg

Autor: Eric Dietrich MdL

Das Thema Altbergbauschäden und vor allem die Finanzierung der Schadstellenbeseitigung ist im Erzgebirge, speziell im Raum Schneeberg und Annaberg, ein wichtiges Thema. Allerdings war die Finanzierung über Jahre nicht gesichert, was zu Jahresbeginn auch dazu führte, dass zwingend notwendige Baustellen zu Gefahrenabwehr nicht weiter betrieben werden konnten.

Vielen Erzgebirgern ist diese Notwendigkeit der Altbergbau-sanierung vollkommen klar – in Dresden muss man dafür jedoch Überzeugungsarbeit leisten. Es war daher wichtig, dass der neue sächsische Finanzminister Hartmut Vorjohann Ende August nach Schneeberg kam, um sich vor Ort von der Notwendigkeit der Arbeiten zu überzeugen. Ziel des Treffens war es, vor der Verabschiedung des nächsten Doppelhaushaltes dafür zu werben, ausreichend Mittel für dieses Thema zur Verfügung zu stellen.

Die beiden ortsansässigen Bergsicherungs-Unternehmen (mit zusammen mehr als 200 Mitarbeitern) waren dankbar, dass Sie die Thematik mit Finanzminister Vorjohann direkt besprechen konnten. Neben einer Diskussion ging es mit dem Minister auch Untertage in die alten Stollen von Schneeberg. Ge-

meinsam mit Alexander Krauß, MdB und den örtlichen Bergsicherungen überzeugten wir den Minister von der Notwendigkeit weiterer Investitionen in die Altbergbau-sanierung und sind nun zuversichtlich, dass im nächsten Doppelhaushalt ausreichend Mittel zur Verfügung stehen. ■



Foto: Gregor Lorenz

Rico Anton erneut zum KPV-Landesvorsitzenden gewählt

Autor: CDU Erzgebirge

Der Innen- und kommunalpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Rico Anton ist am 13.11.2020 erneut zum Landesvorsitzenden der Kommunalpolitischen Vereinigung Sachsen (KPV) gewählt worden.

Im neuen Vorstand stehen ihm weiterhin Heidrun Mende,

Daniel Röthig und Dr. Christian Aegerter als Stellvertreter zur Seite. Frau Dr. Sabine Heymann wurde erneut als Schatzmeisterin gewählt.

Die KPV vertritt die Interessen aller der CDU angehörenden haupt- und ehrenamtlichen kommunalen Mandatsträger. ■



Foto: Ines Escherich

Sommertour 2020

Autor: Alexander Krauß MdB

In diesem Jahr habe ich meine Sommertour im Wahlkreis vom 24.8. – 28.8.2020 durchgeführt und konnte viele interessante Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern führen. Auftakt war ein Grillabend in Lauter-Bernsbach auf dem Gelände der Firma SernerTec. Zum gemeinsamen Kaffeetrinken wurde am Dienstag (25.8.) in Crottendorf auf dem Parkplatz des Räucherkerzenlandes und am Mittwoch (26.8.) zusammen mit Ruben Gehart in das Bürgerbüro Schwarzenberg eingeladen. Am Freitag (28.8.) machte die Sommertour mit einem Frühstück Station auf dem Markplatz in Elterlein sowie mit einem Grillabend in Mildenaу.

Auch im Jahr 2021 soll die Sommertour innerhalb meines Bundestagswahlkampfes wieder stattfinden. Wir werden alle Ortsverbände wieder rechtzeitig über den Zeitraum informieren und freuen uns auf Rückmeldungen. Gern können Sie bereits jetzt Ihr Interesse dazu mitteilen.

Telefon: 03774 86 9394
oder 03733 169 2425 ■



Grillabend in Lauter.

Foto: Alexander Krauß/Gregor Lorenz



Gemeinsamen Kaffeetrinken in Crottendorf.

Foto: Alexander Krauß/Gregor Lorenz

Nominierung & Unterstützung Bundestagswahl 2021

Autor: Alexander Krauß MdB

Am 3. September 2020 wurde ich von Ihnen, sehr verehrte Mitglieder des CDU Kreisverbandes, als Kandidat für die Bundestagswahl 2021 nominiert. Ich danke Ihnen für das Vertrauen und werde mit voller Kraft dafür

kämpfen, dass das Erzgebirge stark in Berlin vertreten bleibt. Die Bundestagswahl wird eine große Herausforderung. GE-MEINSAM werden wir die Wahl im Erzgebirge gewinnen! Hierfür bitte ich herzlich um Ihre Unterstützung.

- Unterstützung bei Plakatierung, Verteilung von Flyern/Wahlzeitungen
- Sie haben Privatfläche, die für eine öffentlichkeitswirksame Platzierung eines Großplakates geeignet wäre und können diese zeitweise zur Verfügung stellen.

- Sie haben einen Raum, wo kleinere Veranstaltungen durchgeführt werden können und stellen diesen nach Rücksprache mit meinem Team zur Verfügung oder Sie können die Durchführung kleinerer Wahlkampfveranstaltungen in Ihrem Ort unterstützen.
- Sie kommentieren Beiträge auf meinem Facebook / Instagram - Account www.facebook.com/daserzimmerz/ www.instagram.com/krausscd/
- Sie haben die Möglichkeit, meinen Wahlkampf finanziell zu unterstützen: CDU Kreisverband Erzgebirge / Erzgebirgssparkasse/ IBAN: DE 58 87054000 3830513312 Verwendungszweck: Spende Wahlkampf Alexander Krauß



CDU

**Bitte unterstützen
Sie mich !**

**Alexander Krauß
MdB**



www.alexander-krauss.com

Haben Sie weitere Ideen und Anregungen, meinen Wahlkampf im Jahr 2021 zu unterstützen, dann sprechen Sie mich gern an. Rückmeldungen und Ideen bitte an:

alexander.krauss.wk@bundestag.de, Telefon 03733 169 24 25.

Ihr Alexander Krauß ■

Aktion „Abgrillen zum Jahresausklang“

Autor: CDU-Stadtverband
Schneeberg

Das zweite Jahr in Folge war unsere Aktion „Abgrillen zum Jahresausklang“ am 30.12.2019 ein voller Erfolg.

Von 11.30 bis knapp 19 Uhr sammelten wir für die Nachwuchsabteilungen der Schneeberger Fußballvereine Geld ein, indem wir Glühwein ausschenkten und die Besucher mit Roster, Steak und Buletten verköstigten.

Wir danken allen Mitgliedern, Helfern und Gästen für die tollen gemeinsamen Stunden, lustigen und ehrlichen Gespräche sowie den generierten Umsatz. Die Nachwuchskicker der Fußballvereine haben sich sehr über die Spenden gefreut.

Ob die Veranstaltung 2020 in eine dritte Runde gehen kann, war Mitte November noch nicht absehbar. Wir sind uns aber sehr

sicher, das Veranstaltungsformat auch im Jahr 2021 fortzuführen. ■



Foto: Timmy Wagner

Wie weiter im Tourismus im Corona-zeitalter?

Autor: Jörg Markert MdL

Seit Anfang März bin ich Tourismuspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion. Zeitlich fällt der Beginn der neuen Aufgabe wenige Tage später mit dem ersten Lockdown der Tourismusbranche in Deutschland zusammen. Für mich war es ein Sprung ins ganz kalte Wasser. Aber so lernt man wenigstens schwimmen. Wichtig war und ist für mich von Anfang an die gute Zusammenarbeit mit unserer Tourismusministe-

keit und Tragweite von Tourismusthemen wurde mir täglich neu bewusst. Ich hätte nie geahnt, was da alles auf mich zukommt. Es gab die „Aktion leere Stühle“ auch hier im Erzgebirge, die meine Kollegen und ich besuchten und dort mit den Akteuren sprachen. Unzählige Gespräche, Demos, Telefonate und Videokonferenzen folgten mit Busunternehmen, Reisebüros, Vertretern der Gastronomie, der DEHOGA, Eventveranstaltern, Stadtführern, Reiseveranstaltern, Schaustellern und Kon-

nen und die Destinationen weiter unterstützen. Wir müssen die kommenden Monate noch durchstehen, aber ich bin optimistisch für das Tourismusland Sachsen. Wir sind ein guter Gastgeber und wollen das auch bleiben. Die Sommermonate haben uns gezeigt, dass das Erzgebirge als Urlaubsregion beliebt ist und Gäste anziehen kann. Es sind viele neue Reisende zu uns gekommen, die es lieben, in unsere Heimat Urlaub zu machen. Daran müssen wir anknüpfen. In jeder Krise liegt eine Chance und die sehe ich auch für den Tourismus. Wenn wir jetzt die Weichen richtig stellen, werden wir von der positiven Entwicklung im Inlandstourismus profitieren und damit die vielen Familienunternehmen und die Bewirtschaftung unserer Sehenswürdigkeiten im Erzgebirge. Ich bin Uta Windisch und Thomas Colditz dankbar für die gute Arbeit der letzten Jahre, dieses Netzwerk hilft heute in der Krise zusammenzustehen und gemeinsam zu beraten, was die richtigen Ansätze sind. Wir werden als CDU mit dem Thema ernst genommen auch wenn wir nicht dem Gießkannenprinzip folgen. Jetzt gilt es vor Ort die Gastronomen und Hotels, die Kinos und Theater, um nur einige zu nennen, zu unterstützen. Jeder kann einen kleinen Beitrag leisten. Bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf!

Ihr Jörg Markert, MdL ■



Foto: Jörg Markert

rin Barbara Klepsch, dem Landestourismusverband Sachsen, der Tourismusmarketinggesellschaft Sachsen und dem Tourismusverband Erzgebirge. Mit der Schließung der Branche kamen die Herausforderungen. Ich habe in den ersten Tagen gleich das Gespräch mit Gastronomen aus meinem Wahlkreis gesucht und Anträge auf die Soforthilfen verteilt. In Dresden begannen nun viele Hintergrundgespräche mit der Branche. Die Vielfältig-

zertveranstaltern. Ich bin Marco Wanderwitz und seinem Kollegen Thomas Bareiß dankbar für die Gespräche und Telefonate mit der Bundesebene. Die Krise dauert bis heute an und wir wissen noch nicht, wie sich alles weiter entwickeln wird. Parallel dazu stellen wir bald die Weichen für den Tourismus im neuen Landshaushalt. Jetzt gilt es gut vernetzt zu sein und unsere Stärken weiter zu stärken. Dazu wollen wir die Tourismusregio-

Pizza und Politik mit Marco Wanderwitz

Autor: Tom Unger

Am 18. September 2020 diskutierten 30 JU'ler und Gäste, darunter der Landtagsabgeordnete und Innenpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Rico Anton, im Veranstaltungsformat „Pizza und Politik“ des Ring Politischer Jugend Sachsen e. V. in Kooperation mit der Jungen Union Erzgebirge mit dem Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Bundesländer Marco Wanderwitz MdB – Parlamentarischer Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium in Neukirchen über aktuelle sowie bundespolitische Themen sowie SARS-CoV-2 und aktuelle Herausforderungen.

Nach der Parlamentarischen Sommerpause und dem 1. Corona-Lockdown entwickelte sich eine sehr aktive und lebhaft Diskussion. Unter Einhaltung der Abstandsregeln und eines Hygienekonzeptes wurden sehr viele Themenbereiche bei Pizza kalten Getränken angesprochen –

u. a.:

- Corona-Maßnahmen
- Corona-Schutzverordnungen vs. Freiheit vs. Wirtschaft
- Impfstoffentwicklung und Anforderungen an das Gesundheitswesen
- Post-Corona-Zeit
- Außenwirtschaftspolitik
- EU-Ratspräsidentschaft; Rolle Europas in der Welt
- US-Wahl
- Asyl- und Migration
- Markenkern und Führungsfrage in der CDU
- 30 Jahre wiedervereinigtes Deutschland ■



Marco Wanderwitz MdB,
Parlamentarischer Staatssekretär beim
Bundesminister für Wirtschaft und Energie
Foto: Marco Wanderwitz



Tom Unger, Kreisvorsitzender JU Erzgebirge
Foto: ©Tom Unger / Thomas Kretschel

18. September 2020, ab 18.30 Uhr

Pizza und Politik

mit Marco Wanderwitz MdB,
Parlamentarischer Staatssekretär

Restaurant & Pension Villa Stern
Hauptstraße 95, 09221 Neukirchen/Erzgebirge



Informationen des CDU-Geschäftsführers

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

ich möchte Sie darüber informieren, dass sowohl die Kreisgeschäftsstelle als auch unsere Regionalgeschäftsstellen im Zeitraum vom 23. Dezember bis zum 5. Januar 2020 infolge Urlaub geschlossen sind. Ab 6. Januar sind dann alle Geschäftsstellen wieder in gewohnter Weise für Sie erreichbar.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit. Möge Ihnen für das neue Jahr 2021 allzeit Gesundheit sowie vor allem Gottes Schutz und Segen beschieden sein.

Mit herzlichem Glück Auf begrüßt
Ihr

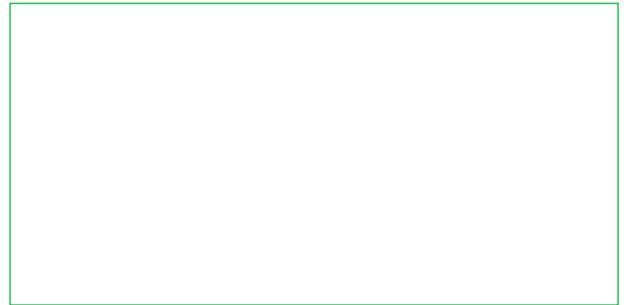
Falk Haude,
CDU-Geschäftsführer

CDU Erzgebirge jetzt auch auf Facebook

Seit diesem Jahr hat unsere CDU Erzgebirge einen eigenen Auftritt auf dem sozialen Netzwerk Facebook. Ein Social-Media-Team kümmert sich ehrenamtlich darum, dass unser Kreisverband nun auch digital vertreten ist.

Wir wollen die Leute mit unseren Themen erreichen und das Feld im Internet nicht nur den Populisten überlassen. Auf der Seite möchten wir aktuellen Informationen aus den Stadt- und Ortsverbänden, der Kreistagsfraktion sowie von unseren Abgeordneten schnell und transparent mit den Menschen teilen. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit auf Facebook unterstützen und die Seite der CDU Erzgebirge mit „Gefällt mir“ markieren. Jeder „Like“ hilft, die Reichweite für unsere Botschaften zu erhöhen. Wer unser Team unterstützen möchte oder Inhalte aus seinem Stadt- oder Ortsverband mit uns teilen möchte, ist herzlich eingeladen – Sie finden uns unter:

www.facebook.com/CDUErzgebirge ■



Impressum

Herausgeber: CDU Erzgebirge

CDU-Kreisgeschäftsstelle Erzgebirge
Buchholzer Straße 34
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 03733 20023 | Fax: 03733 20024
E-Mail: kontakt@cdu-erzgebirge.de

Redaktion: CDU Erzgebirge

Autoren dieser Ausgabe:

Rico Anton MdL, CDU-Stadtverband Schneeberg, CDU-Stadtverband Schwarzenberg, Eric Dietrich, Falk Haude, Alexander Krauß MdB, Jörg Markert MdL, OV Jöhstadt, social Media Team der CDU Erzgebirge, Tom Unger, Frank Vogel, Marco Wanderwitz MdB, Ronny Wähner MdL

Fotonachweis:

Titelbild: pixabay.com

Auflage: 1.300 Stück

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und stellen nicht die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion dar. Die Autoren sind für ihre Beiträge selbst verantwortlich. Für unaufgefordert eingesandte Fotos, Zeichnungen und Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen und Daten ist ausgeschlossen. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge sinnwahrend zu kürzen. Jeglicher Nachdruck von Fotos, Zeichnungen und Artikel, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Herausgebers/Autors.

Im Rahmen der digitalen Ausgabe werden auch Links zu Internetinhalten anderer Anbieter bereitgestellt. Auf den Inhalt dieser Seiten haben wir keinen Einfluss. Für den Inhalt ist ausschließlich der Betreiber der anderen Website verantwortlich. Trotz der Überprüfung der Inhalte im gesetzlich gebotenen Rahmen lehnen wir daher jede Verantwortung für den Inhalt dieser Links bzw. der verlinkten Seite ab.



www.cdu-erzgebirge.de